

## Referenten

*Prof. Dr. rer. nat. R. Deichmann*

Leiter des Brain Imaging Centers, Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Frankfurt/Main

*Dr. G. Erb*

Senior Manager Clinical Research, Bracco Altana Pharma GmbH, Konstanz

*A. Förschler*

Abteilung Neuroradiologie

Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Universitätsklinikum Leipzig AöR

*Dr. med. T. Hantel*

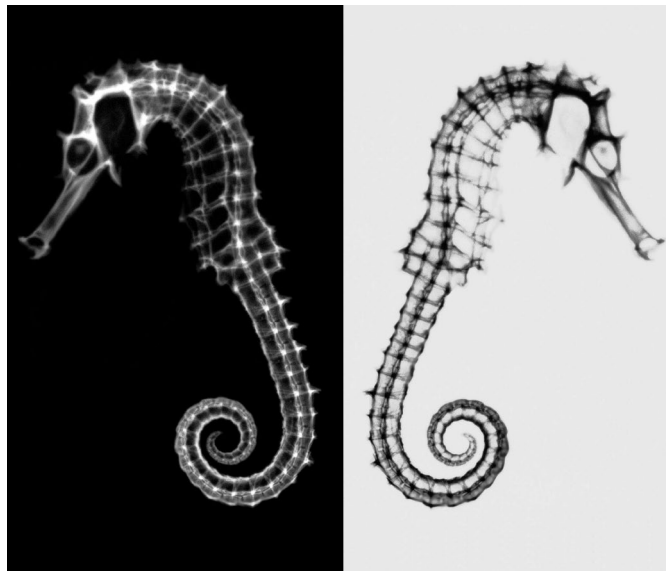
Leitender Oberarzt der Abteilung Neuroradiologie, Klinik für Diagnostische Radiologie und Strahlentherapie, Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig

*Dr. med. I. Kaden*

Oberarzt, Klinik für Bildgebende Diagnostik und Interventionsradiologie  
BG-Kliniken Bergmannstr. Halle/Saale

## Allgemeine Hinweise

- Anmeldung: mit beiliegender Karte  
bis zum 16. April 2007 erbeten
- Organisation: Dr. Hantel, Telefon 03 41 /909 27 31  
Sekretariat Frau Köditz, Telefon 03 41 /909 27 32
- Gebühren: keine
- WB-Punkte Die Sächsische Landesärztekammer hat die  
Veranstaltung mit 3 Punkten zertifiziert
- Ort: Klinikum »St. Georg« gGmbH  
Delitzscher Straße 141, 04129 Leipzig  
Haus 20 – Untergeschoss  
Radiologischer Demoraum
- Parken: Parkdeck St. Georg, ausgeschildert
- Telef. Erreichbarkeit: 03 41 /909 45 80



**multihance**<sup>®</sup>  
einfach mehr sehen

**MULTIHANCE® - Wirkstoff:** Gadobensäure als Dimegluminsalz. Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** 1 ml MultiHance (0,5) enthält 334 mg (0,5 M) Gadobensäure als Dimegluminsalz, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Magnetresonanztomographische Diagnostik des Gehirns und Rückenmarks zur Erkennung von Läsionen und Verbesserung der diagnostischen Genauigkeit sowie der Leber zur Erkennung fokaler Leberläsionen bei Patienten mit bekanntem oder vermutetem Leberkarzinom (z. B. Hepatozelluläres Karzinom) oder Metastasen. Abhängig von den Anforderungen an die Bildgebung kann die Darstellung sofort oder 40–120 Minuten nach Injektion erfolgen. **Dosierung:** ZNS: Die empfohlene Dosis beim Erwachsenen beträgt 0,1 mmol/kg Körpergewicht. **Leber:** Die empfohlene Dosis beim Erwachsenen für die Darstellung der Leber beträgt 0,05 mmol/kg Körpergewicht. **Gegenanzeigen:** Bekannte Überempfindlichkeiten der Inhaltsstoffe oder gegenüber anderen Gadoliniumchelaten. Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion (Kreatinin-Clearance  $\leq$  30 ml/min). Aufgrund fehlender Daten wird die Verwendung von MultiHance bei Patienten unter 18 Jahren nicht empfohlen. Während der Lagerung von Gadobensäure als Dimegluminsalz können kleine Mengen Benzylalkohol (< 0,2 %) freigesetzt werden. MultiHance darf darum bei Patienten mit Überempfindlichkeit gegen Benzylalkohol nicht verwendet werden. **Schwangerschaft und Stillzeit:** Aufgrund fehlender Daten wird die Verwendung von MultiHance bei schwangeren Frauen nicht empfohlen. Es ist nicht bekannt, in welchem Ausmaß Gadobensäure als Dimegluminsalz beim Menschen in die Muttermilch übertritt. Deshalb sollte bei Verabreichung von MultiHance für 24 Stunden mit dem Stillen ausgesetzt werden. **Nebenwirkungen:** In klinischen Studien wurden gelegentlich Hypertonie, selten Empfindungsveränderungen oder Schmerzen an der Injektionsstelle, Tachykardie, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, sehr selten Juckreiz, Diarrhö, Mundtrockenheit, Vasodilatation, Hautausschlag, Schwindel, Tremor, Bauchschmerzen, Hypotonie, Arrhythmien, Geschmacksveränderungen, lokalisierter Ödem beobachtet. In Einzelfällen kam es zu Myalgien, Krämpfen, Harn- und Stuhlinkontinenz. In einem Fall wurde über eine mittelschwere anaphylaktische Reaktion (Dyspnoe und Laryngospasmus) berichtet. Selten traten Laborwertveränderungen wie Albuminurie, Leukozytose, Glucosurie, Abfall des Gesamteisenspiegels und Anstiege der Serumtransaminasen, der alkalischen Phosphatase, des Serumkreatinins und des Serumeisens nach Verabreichung von MultiHance auf. Diese Befunde wurden zumeist bei Patienten mit Hinweisen auf eine vorbestehende Einschränkung der Leberfunktion erhoben. **Bracco ALTANA Pharma GmbH**, 78467 Konstanz, Herstellung: Bracco SpA, Mitvertrieb: **ALTANA Pharma Deutschland GmbH**, 78467 Konstanz, in Lizenz der Bracco Imaging SpA (Stand 07/2006)



ALTANA Pharma  
Deutschland GmbH

EINLADUNG

EINLADUNG

## Klinische Neuroradiologie

Im Spannungsfeld zwischen Forschung und Praxis

»Fortgeschrittene  
Bildgebung des Gehirns Teil II«

Hochfeld-MRT – MRS – DTI – MRA – Diffusion – Perfusion

2. Mai 2007, Leipzig



Klinikum »St. Georg« Leipzig gGmbH  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig  
Abteilung Neuroradiologie  
Klinik für Diagnostische Radiologie und Strahlentherapie

---

## Einladung

Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

mit diesem Programm möchten wir Sie wieder herzlich zu unserer Veranstaltungsreihe »Klinische Neuroradiologie« in das Klinikum »St. Georg« einladen.

Bezugnehmend auf unser letztes Thema im November 2006 möchten wir uns wieder mit den »bunten Bildern« des Gehirns beschäftigen und den Teil II der Veranstaltung »Fortgeschrittene Bildgebung des Gehirns« referieren.

Ausgewiesene Referenten werden uns die im Thema erwähnten Methoden darstellen und zwischen gesichertem Wissen einerseits und Forschungsansätzen andererseits abgrenzen.

Der Anlass für die Auswahl des Themas ist die Installation eines 3-Tesla-MR-Tomographen am Klinikum »St. Georg«, nach einem halben Jahr Routinebetrieb wollen wir eine erste Bilanz ziehen.

---

Wenn Sie Lust auf eine interessante Weiterbildung und auf eine angeregte Diskussion haben, freuen wir uns darauf, Sie und Ihre Kollegen am 2. Mai 2007 im »St. Georg« begrüßen zu dürfen.

Falls Sie eigene Fälle mit den Referenten diskutieren möchten, besteht am Ende der Veranstaltung dazu die Möglichkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Dr. med. T. Hantel

Leitender Oberarzt  
Abteilung Neuroradiologie

---

---

## Programm

- |           |  |
|-----------|--|
| 17.45 Uhr | Begrüßung, parallel dazu steht ein kleiner Imbiss bereit   |
| 18.00 Uhr | Einführung – erste Erfahrungen mit 3T MR am St. Georg<br><i>Dr. med. T. Hantel</i>                                       |
| 18.10 Uhr | Neuroimaging bei hohen Feldstärken: technische Aspekte und Anwendungen<br><i>Prof. Dr. rer. nat. R. Deichmann</i>        |
| 18.40 Uhr | Morphologie und Funktion: MR-Spektroskopie, Diffusion Tensor, Diffusions- und Perfusionsbildgebung<br><i>A. Förchler</i> |
| 19.10 Uhr | MRA: supraaortale und intrakranielle Gefäße<br><i>Dr. med. I. Kaden</i>  |
| 19.30 Uhr | MR-Kontrastmittel in der Neuroradiologie: Erfahrungen und Entwicklungen<br><i>Dr. G. Erb</i>                             |
| 19.50 Uhr | Diskussion und Zusammenfassung<br><i>Dr. med. T. Hantel</i>  |
| 20.00 Uhr | Möglichkeit der Diskussion eigener Fälle mit den Referenten (hardcopy, CD-ROM)   |
| 20.30 Uhr | Ende der Veranstaltung   |

Wir danken der Firma ALTANA Pharma Deutschland GmbH für die Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung.

---

Absender / Stempel:

---

---

---

---



Sekretariat  
Dr. med. Torsten Hantel  
Frau Benker  
Klinik für Diagnostische  
Radiologie und Strahlentherapie  
Klinikum St. Georg gGmbH  
Delitzscher Straße 141  
04129 Leipzig

## **Anmeldung**

---

Ich nehme an der Veranstaltung  
»Klinische Neuroradiologie – Fortgeschrittene Bildgebung des Gehirns Teil II«  
am 2. Mai 2007 teil.

---

Name

---

Straße

---

PLZ/Ort

---

Datum

Unterschrift

Anmeldung bis zum 16. April 2007 erbeten